

Schwerpunkt Israel

Schwerpunkt der Leipziger Buchmesse im März wird das deutsch-israelische Verhältnis. Anlass ist das 50. Jubiläum der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen BRD und Israel im Mai 1965. Zur Eröffnung der Messe werden die israelischen Schriftsteller Amos Oz und Meir Shalev erwartet. Organisiert wird der Schwerpunkt von der israelischen Botschaft und Bertelsmann. Lesungen von Dan Diner und Avi Primor und vielen anderen sind geplant. Auch deutschsprachige Autoren sollen sich zum Thema äußern, darunter Götz Aly, Gregor Gysi, André Herzberg, Josef Joffe und Friedrich Schorlemmer. Es wird eine israelische Comicausstellung geben und am Freitag, dem 13., eine Diskussion darüber, warum die DDR keine diplomatischen Beziehungen zu Israel unterhielt. »Zwischen Palästina-Solidarität und Antizionismus - Israel, die DDR und die deutsche Linke« ist der Titel dieser Veranstaltung. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/253119.schwerpunkt-israel.html>